

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 76.

Donnerstag den 30. März

1871.

## Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementspreis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 fr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 1. April L. J. beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. März 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Glaser und J. Schmidt.

310. Zu dem Gesuch des Kaufmanns Friedrich Knauer von hier um Gestaltung der Errichtung eines russischen Kavalls in dem Seitengebäude in seiner in der Neugasse No. 9 belegenen Hofstätte soll Befahrung unter den von Königlicher Kreisbau-inspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

311. Desgleichen zu dem Gesuch des Kohlenhändlers Carl Beckel jun. von hier um Gestaltung der Fabrikation von Feldsteinen in seinem hinter der Schäfstraße belegenen Garten.

312. Zu dem Gesuch des Georg Becker dahier um Gestaltung der Aufstellung einer Trinkhalle in der Allee der Rheinstraße rechts von der Einfahrt nach dem Staatsbahnhofe soll berichtet werden, daß, da der Verkehr an fraglicher Stelle ein sehr großer sei, es nicht befürwortet werden könne, daß die Allee durch Aufstellung einer Trinkhalle verengt werde.

313. Der Herr Stadtbaumeister trägt den Erläuterungsbericht zu dem Bebauungsplane für die Erweiterung der Stadt Wiesbaden vom 1. Februar 1871 vor und erklärt sich der Gemeinderath mit diesem Berichte einverstanden.

314. Das Gesuch des A. Schreiber und Genossen, die Fortführung der Gasleitung und Aufstellung eines weiteren Landebars zur Gasbeleuchtung am Hainerwege betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

326. Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Bullenstallhalters wird auf den Erlös von 25 Thaler genehmigt.

330. Die am 17. I. Mts. stattgehabte Versteigerung eines zur Nachzucht untauglichen städtischen Bullen wird nicht genehmigt und wird beschlossen, denselben nochmals zu versteigern, eventuell die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fassviehs zu ermächtigen, den fraglichen Bullen aus der Hand zu verkaufen.

331. Auf Bericht des Accise-Amts vom 18. I. Mts., die Wiederbesetzung der Dienststelle des in der Schlacht bei Weizenburg gefallenen Acciseaufsehers Pittton betreffend, wird beschlossen, diese Dienststelle zur anderweitigen Besetzung auszuschreiben.

332. Auf Schreiben des Vorstandes des städtischen Curbureaus dahier vom 13. I. Mts., den Abschluß eines Vertrags mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier wegen Übernahme der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1871 betreffend, wird beschlossen, den mit ic. Eichhorn abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen.

Wiesbaden, 25. März 1871. Für diesen Auszug:  
J. o. f. Bürgermeistereigehülfe.

Nach der vom Herrn Finanz-Minister getroffenen Anordnung soll nunmehr im Monat April d. J. mit den Abschätzungsarbeiten zum Zwecke der anderweitigen Regelung der Grundsteuer auch im dem ganzen Umfange unseres Verwaltungsbezirkes vorgegangen werden.

Da das gesamte Grundsteuer-Beranlagungswerk unter allen Umständen bis zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Zeitpunkte, dem 1. Januar 1875, zu Ende zu führen ist, die rechtzeitige Lösung dieser großen Aufgabe aber nur dann mit Sicherheit zu erwarten steht, wenn das Beranlagungswerk von allen Behörden, wie Privatpersonen mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gefördert wird, so fordern wir unter Hinweisung auf die §§. 18 bis 20 der in der Extra-Beilage zum Amtsblatt Nr. 26 vom 5. Juli 1870 veröffentlichten Zusammenstellung II vom 17. Februar 1870 alle uns nachgeordneten Behörden und Beamten hierdurch auf, den mit den Abschätzungsarbeiten beauftragten Commissarien und Geometern die erforderliche Unterstützung in jeder Weise zu Theil werden zu lassen und deren Requisitionen pünktlich Folge zu leisten.

Wiesbaden, den 21. März 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.  
ges. von Meusel.

## Bekanntmachung.

Der derzeitige Stand der Podestantheit in hiesiger Stadt macht die in Bezug auf dieselbe täglich geschehenen Bekanntmachungen entbehrlich.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Die Sanitäts-Commission:

Geyfried. Dr. Beckel. Dr. Sad. Lanz. W. Beckel.  
A. Fach. Dr. J. Diesterweg. Ko. φ.

## Bekanntmachung.

Die Anfuhr und das Aufstellen von 81 Raummeter buchenem Scheitholz und 36 Raummeter Brügelholz aus dem Schlag Dörheimerhaag soll im Termine

den 4. April e. fröh 10 Uhr

im Zimmer No. 2 des Appellationsgerichts-Gebäudes an den Windestfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1871.

439

Königliches Appellationsgericht.

## Bekanntmachung.

Am 31. März und 1. April können Staat - neuern nicht eingezahlt werden, indem an diesen Tagen Pensions-Auszahlungen erfolgen. Termin zur Steuerzahlung pro April: 3. bis 10. I. Mts.

Wiesbaden, 28. März 1871. Königl. Steuerkasse I.

### Bekanntmachung.

Die in den Localen der Königl. Regierung dahier im letzten Winter sich ergebene Holzsache soll wegen eingelegten Nachgebots nächsten Samstag den 1. April Morgens 10 Uhr bei unterzeichnetner Stelle nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Königl. Domänen-Rentamt.  
Reichmann.

298

### Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1871 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtclasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürgern und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protocoll zu erklären.

Wiesbaden, den 30. März 1871. Der Bürgermeister.  
Lanz.

### Bekanntmachung.

Nach dem die am 13. März c. in dem hiesigen Stadtwald Distr. Gehr II. Theil stattgehabte Holzversteigerung die Genehmigung des Gemeinderathes erhalten hat, wird das versteigerte Gehölz

Freitag den 31. März Morgens 8 Uhr  
den Steigerern zur Abfahrt überwiesen.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Bürgermeister.  
Lanz.

### Bekanntmachung.

Für den Neubau der höheren Töchterschule und der zweiten Elementarschule ist die Lieferung von je 90 Stück gußeisernen Geländerstäben im Submissionswege zu vergeben.

Öfferten auf diese Lieferungen sind bis zum 3. April I. Js. Mittags 12 Uhr verschlossen unter der Aufschrift:

„Submision auf Lieferung von gußeisernen Geländerstäben für die höhere Töchter- (zweite Elementar-) Schule“

dahier einzureichen.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen bis zum Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 28. März 1871. Der Bürgermeister.  
Lanz.

### Pferde-Versteigerung.

 Nächsten Freitag den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen aus dem Nachlaß des Herrn Konrad Bott, Kapellenstraße 5, ein Paar zu allem Fuhrwerk taugliche junge Schimmel-Pferde versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1871. Der Bürgermeister II.  
16230 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 31. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathausaal die zu dem Nachlaß des dahier verstorbenen Hrn. Paul Joseph Hagen aus Köln gehörigen Mobilien, in Kanape's, Tischen, Stühlen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Raumtisch, Bettstellen, Bettwelt, Spiegeln, Bildern, Delgemälden, 1 Penduluhr, goldenen Taschenuhren, Herrenkleidern und sonstigen Hausgeräthen sc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1871. Der Bürgermeister II.  
15387 Coulin.

### Hausversteigerung.

Freitag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr

Schlossermeister Johann Krieger von hier sein dreistöckiges Wohnhaus 43' lg. 42' vergl. tf. nebst zweistöckigem Seitenbau 42' lg. 17' tf. und 20 Rth. 30 Sä. Hofraum, belegen in der Schwalbacherstraße zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Philipp Dormann, mit obervormundshaftlichem Consense zum dritten- und letztenmale in dem hiesigen Rathause abtheilungshalber versteigern lassen. Das Haus eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 23. März 1871. Der Bürgermeister II.  
15943 Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 3. April I. Js. Vormittags 11 Uhr sollen die zu dem Nachlaß des dahier verstorbenen Taglöhners Philipp Braun von Lüben gehörigen Mobilien sc. in dem Hause Geisbergstraße 11 gegen Haarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1871. Der Bürgermeister II.  
16317 Coulin.

### Stadt-Kasse.

Die hiesige Stadt-Kasse befindet sich von Freitag den 31. I. M. an im Seitengebäude der Bürgermeisterei.

Wiesbaden, den 28. März 1871. Maurer, Stadtrechner.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. März c. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 6 Pfund Rindsfleisch öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Das Accise-Amt.

Behrung.

Die öffentlichen Prüfungen an der Elementarschule beginnen heute Nachmittag 2 Uhr und endigen Dienstag den 4. April Nachmittags 4 Uhr.

Schluss: Entlassung der Confirmanden; Bericht über die Arbeitsschule pro 18<sup>70/71</sup>.

Die Eltern unserer Schüler und Schülerinnen, sowie Schulfreunde werden hiermit zu den Prüfungen freundlich eingeladen.

Wiesbaden, den 30. März 1871. Höser, Oberlehrer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 31. März d. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dorotheimer Gemeindewald Distr. Graurod 1<sup>st</sup> und 2<sup>st</sup> Theil:

5000 Stück buchene Wellen,  
4969 " " Plänter-Wellen

öffentlicht versteigert.

Dorotheim, den 24. März 1871. Der Bürgermeister.  
83 Wintermeyer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathause ein Kleiderschrank, eine Schreibkommode, eine Uhr, eine kleine Kommode, ein Glasschrank mit Inhalt, ein vollständiges Bett, Samt-Mantel, großer Shawl, Pelz-Garnitur, schwarz-seidenes Kleid, drei Hobelsäume versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.  
432 Illius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 31. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich: drei Kommoden, drei Kanape's, vier Schränke, ein Küchenschrank, sechs Stühle, ein Sessel, ein Spiegel, zwei Console, zwei Tische, fünf Bilder, zwei vollständige Betten, ein Glasschrank, eine Uhr, eine Steindruckpresse und eine Parthe Lithographiesteine versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. März 1871. Der Gerichts-Executor.  
432 Klug.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Berwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 30. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich: 1) ein Consoloschrank, 2) ein Kanape, 3) ein Kanape mit Lederüberzug, 4) ein Küchenšrank, 5) ein Kleiderschrank, 6) ein Karrn versteigert werden.

Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Weinbrenner.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Pferd, ein Wagen und ein Karrn versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.

431

Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause

eine Nähmaschine und  
eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.

432

Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause

eine Kuh,  
eine Kommode, ein Tisch und zwei Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.

432

Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 30. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.

431

Ullius.

### Notizen.

Vente Donnerstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Mobilien &c. &c., in dem Hause Schwalbacherstraße 2o. (S. Tgbl. 75.)

Vergebung des Meißens, Kerzleimers und Butragens von buchenem Scheit- und Prügelholz, bei Königlichem Amtsgericht I, Zimmer No. 26. (S. Tgbl. 75.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schießsteiner Gemeindewald, Distrikten Hämmerseisen 2o Theil und Pfahl 1o Theil. (S. Tgbl. 75.)

Holzversteigerung im Hambacher Gemeindewald Distrikt Eichendorf. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von zwei Pferden, zwei Kühen und sonstigen Oeconomie-geräthschaften &c. &c. des Herrn Heinrich Daum, in dem Hause Helenenstraße 16. (S. Tgbl. 73.)

Versteigerung von Hausschreibtisch, Kohlenasche &c. &c., auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 75.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Gottlieb Radisch gehörenden Immobilien, in dem hiesigen Rathause. (S. Tgbl. 74.)

### Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung in dem Saalbau Schirmer.

16100

Kirchgasse 12 werden wegen Umzug Vorde, Latten, 10' und 16' lange Diele, rothantmene Stangen billig verlaufen. 16133

Glastästen, Glasglöcken und Schränke &c. gebe billig ab.

E. Bayss, Kranzplatz 12. 15948

Kalbfleisch per Pfund 12 Fr. bei Nicolai, Steing. 23. 15730

### Großes Lager in Herrn-Anzügen

von

**A. Harzheim,**

16238

Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs,  
empfiehlt:

Schwarze Luchröcke . . . .	von fl. 9. an,
Jacquets . . . .	von fl. 8. an,
Sachsen . . . .	von fl. 6½. an,
Burklinshosen . . . .	von fl. 4. an,
Arbeitshosen . . . .	von fl. 1½. an &c.

### Geschäfts-Öffnung.

Unter dem heutigen eröffne ich am hiesigen Platze Kirchhofsgasse 3 ein Metzgergeschäft und empfehle einem geehrten Publikum dasselbe angelegenst bei reeller Bedienung.

Rindsfleisch 1. Qualität per Pfund 16 Fr.

M. Marx, Metzger.

### Die J. Bloch'sche Hof-Schönfärberei in Darmstadt

empfiehlt sich im Färben der Damengarderobe-Gegenstände aller Art, sowie von Tüchern und Möbelstoffen mit Verzierungen, im Waschen weißer und farbiger Seiden- und Wollenstoffen.

### Druckerei & Moirée.

Die Firma garantiert für schöne und solide Ausführung aller ihr zugealanden Aufträge und sichert mäßige Preise zu.

Aufträge übernimmt

H. Schwenck Wwe., Kurzwaren- und Papierhandlung,  
18 Häfnergasse 18. 14471

### Die Aufbewahrung von Pelzwaaren

während des Sommers übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuersgefahr

15176

Jacob Müller, Goldgasse 12.

Ruhrkohlen vorgübler Qualität in fortdauernder frischer Sendung empfiehlt

Hermann Thielen,

Schwalbacherstraße 49.

Bei Abnahme von 20 Centnern oder 6 Maltern geschieht die Ueberlieferung nach vorausgegangener Abwiehung auf der Stadtwaage.

15706

Ein bequemer Rollstuhl, um im Zimmer zu gebrauchen, wird gesucht. Näheres Expedition. 15795

Ein Droschka, frisch entleert (Num), zu verlaufen große Burgstraße 8. 16277

Saalgasse 32 sind Dicwurz im Centner zu verl. 16265

Friedrichstraße 9 sind Dicwurz und Heit zu verl. 16274

### Wegen Abreise zu verkaufen:

Ein zweith. nuss-lad. Kleiderschrank, ein poliertes Consoloschrank, Tisch mit Wachstuch, gr. Rohressel für Herren, Blumenstück mit Blumen, fast neu, Aufsat mit Glocke und Goldfischen, Kanarienvogel u. 2 Rössige. R. Taunusstr. 55 zwei Tr. rechts. 16301

### Kirchhofsgasse 7

ist eine Brückenwaage von 30—40 Centner Tragfähigkeit wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 16302

Mehrere gut erhaltene Bettstellen sind zu verkaufen untere Messergasse 36. 16300

Ein Kanape nebst sechs Stühlen sehr billig zu verkaufen Marktplatz 3. 16308

Ein seidener Rad zu verlaufen Bahnhofstraße 11. 16312

# Colonia,

Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Allerfallsige Wohnungs-Veränderungen seitens der bei der "Colonia" Versicherten bitte ich dem Unterzeichneten zur Anzeige zu bringen.  
16287 F. W. Käsebier,  
Haupt-Agent der "Colonia".

## Haupt-Niederlage

der  
Cigarren- & türkischen Tabak-Fabrik  
von  
Werner Alexander Müller  
in  
Warschau & Dresden  
befindet sich bei  
L. Bender, 29 Webergasse 29.

NB. Sämtliche Fabrikate sind stets vorrätig und können Wiederverkäufer dieselben zu Fabrikpreisen bei mir beziehen.

16295 L. Bender, Webergasse 29.

## Neroberg.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft mit dem heutigen eröffnet habe.

16319 Hochachtungsvoll G. Erath.

Soeben eingetroffen:

frischer Blumentohl  
16316 bei J. Geyer, Marktplatz 3.

Frische Schellfische  
treffen heute ein bei

16286 Philipp Nagel, Neugasse 3.

Schmalz per Pfund 24 fr.  
16288 bei Ph. Ries, Webergasse 28.

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der  
Soup à la Julienne  
aus der Fabrik von Drehler & Bender,  
zu haben bei

16293 L. Bender, 29 Webergasse 29.

Eiergemüsnudeln, ital. Macaroni, Bamb.  
und franz. Brünellen, türk. Zwetschen, Mirabellen,  
Kepfel ic. empfiehlt billigst  
15996 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Verschiedene Möbel, ein Pianino und andere Gegenstände  
sind zu verkaufen Friedrichstraße 10. 16309

Zeitungspapier (großes Format) centnerweise zu verkaufen  
Adlerstraße 4 zweiter Stock. 16303

Eine gesunde, reinliche, kräftige Schenklamme  
wird gesucht. Näheres Expedition. 16329

Wilhelmine Nührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 1074 Kochrecepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 fr.,  
in der Buchhandlung von  
Feller & Geeks in Wiesbaden. 40

## Cacoigna

(entöltes Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controle stehend, aus der  
Dampf-Chocoladen-Fabrik

von

Anton Engert in Alzingen am Main.

Zu haben in den meisten Specerei- und Colonialwaren-Geschäften in Wiesbaden, vornehmlich bei:

Anton Cratz.  
A. Schirmer.  
A. Schirg.

287

## Feinstes Preiselbeerencompot

empfiehlt C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13742

Soeben frisch eingetroffen:

frische Schellfische, Gablau, Soles  
und Rheinsalm

16315 bei Joh. Geyer, Marktplatz 3.

## Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen  
empfehlen die Kleiderhandlungen von  
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

## 9 Langgasse 9.

Sehr schöne und billige Garnituren und Schleifen, sowie  
extrafeine Mörse-Schürzen sind wieder angelommen bei  
15829 A. & M. Dotzheimer.

Ein fast neuer Barren zum Turnen ist billig zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 16291

Ein kleiner, wachsamer, mutiger Hund, turzhaarig, ist  
billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15000

Ein Ponny-Wagen, vierfüzig, ein- und zweispännig zu  
fahren, wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Wilhelmstr. 2. 16064

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fort-  
während Lumpen per Pfund zu 3 fr. angekauft. 15905

Zwei schöne Sandhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Ein Wagen, ein Schneppkarren, ein Karrenstall und ver-  
schiedene Ketten sind billig zu verkaufen Karlstraße 16. 15400

Römerberg 35 wird Wasche zum Bügeln angewendet. 14864

Ein zweith. Kleiderschrank und eine Kommode zu verkaufen  
Feldstraße 14. 13749

Grube Tung zu verkaufen Schachstraße 7. 16078

Dickwurz sind zu verkaufen Neugasse 14. 16098

Drei große Gartenbänke zu verkaufen Adlerstraße 4. 16303

Adelheidstraße 23 ist Dickwurzsalmen zu verkaufen. 16296

Wasche zum Bügeln wird angenommen Röderstr. 35. 16299

Sophas, Sessel und Stühle zu verkaufen, sowie ein Tape-

zittergehülfen gesucht von A. Mendel, Friedrichstraße 30. 15574

# Wiesbaden.

## Eröffnung des Cursaals

### am 1. April.

#### Concert des Dilettanten-Vereins

unter geselliger Mitwirkung der Fräul. Lößler und der Herren Werrenrath, Rebiezek und M. Wallenstein (Frankfurt)

am 1. April 6½ Uhr Abends  
im großen Saale des Hotel Victoria.

Der Ertrag ist zu milden Zwecken, namentlich zur Verwundetenpflege bestimmt.

#### Programm.

##### 1. Abtheilung.

- 1) Choral, 5stimmig, von Eccard und Motette von J. M. Bach.
- 2) Hymne für Sopran-Solo (Fräul. Lößler) und Chor von Mendelssohn.
- 3) Sonate von Beethoven, Op. 47, die Herren Wallenstein und Rebiezek.
- 4) Cavatine von Mendelssohn und Minnelied (XIV. Jahrh.) H. Werrenrath.
- 5) Morgengesang, 8stimmig, von M. Hauptmann.

##### 2. Abtheilung.

- 6) Chorgesänge von Hauptmann und Mendelssohn.
- 7) Lieder. Fräul. Lößler.
- 8) Vocalquartette.
- 9) Orgelfuge von Bach-Liszt, Schlummerlied von Schumann, Walzer von Chopin. H. Wallenstein.
- 10) Lieder. H. Werrenrath.
- 11) Chorgesänge von Schumann und Mendelssohn-Bartholdy.

Billets — reservierte Plätze 1 Thlr., andere Plätze 20 Sgr. — zu haben in der Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Louisenstraße 6 und Mainzerstraße 13. 154

#### Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 2. und Montag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr anfangend: Beginn der **Übungs-Schießen**, wobei eine in Öl gemalte Ehrenscheibe herausgeschossen wird. Das Loos (3 Schuß) kostet 6 Ir. und kann jedes Mitglied so viele Schüsse als ihm beliebt.

NB. Die Übungs-Schießen finden vom 2. April bis October c. jeden Sonntag und Montag (ausgenommen der Feiertage) Nachmittags von 3 Uhr an statt.

##### Die Schützenmeister.

Aechte Gothaer Cervelatwurst, sowie vorzüglichen Blasenschinken empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 15997

Fensterleider billigt bei G. Löw, Marktstraße 28. 437

#### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr: Probe für die Damen in der höheren Bürgerschule. 259

#### Dilettanten-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr: General-Probe im Victoria-Hotel. 154

#### Kinderhaus zu Wiesbaden.

Mit dem 1. April beginnt der Sommercursus in demselben. Neue Böblinge finden Aufnahme. Die Stunden dauern von nun an Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Alles Nähere in dem Local der Anstalt Kirchgasse 20 durch die Vorsteherin

#### Charlotte Snell.

Wiesbaden, den 30. März 1871.

16268

Mein Geschäft und Wohnung befinden sich von heute an

#### Kirchgasse 22.

Aug. Sternberger,  
Nähmaschinen-Fabrikant.

#### Wirthschafts-Eröffnung

im Gasthaus zur „Weissen Taube“,

Reugasse 15 dahier,

**Samstag den 1. April c.**

Für gutes Bier, reingehaltene Weine und gute Rüche ist bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet  
16280 Hochachtungsvoll **Carl Hilbert.**

Eine schöne Auswahl goldener Herren- und Damenuhren, Remonteurs u. A. billig zu verkaufen durch das Commissionsgeschäft von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße. 16187

# Wohnungs-Veränderung.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchhofsgasse 7, sondern Kirchhofsgasse 2 im neuen Hause des Herrn Goldarbeiters Ernst wohne.

16265      **H. W. Butzback**, Schneidermeister.

**Kieler Bückinge und Sprotten**,  
per Post bezogen und sehr frisch,  
sind soeben eingetroffen bei

**C. W. Schmidt**,  
Bahnhofstrasse.

16272

# Tapioca (ächt ostind. Sago)

per Pfd. 18 kr. (bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger),  
ächt ital. **Stück-Macaroni** per Pfd. 16 kr. empfiehlt  
15968      **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Geräucherten **Riinbassen** per Pfd. 22 kr.

do. **Speck**      "      30 "

**Dörrfleisch**      "      26 "

16035      bei **Karl Hassler**, Michelsberg 1.

**Kalbfleisch**      per Pfd. 12 kr.      14995  
15711      **S. Baum**, Metzgergasse 13.

# Portland-Cement

empfiehlt in stets frischer Waare, im Andruck wie in  $\frac{1}{2}$  Tonnen,  
zu den billigsten Preisen.

**Ed. Weygandt**, Langgasse 29,  
Material- und Farbwaarenhandlung.

**Tapezirerstärke**, I. Qualität, per Pfd. 8 kr.  
15995      empfiehlt  
15995      **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47.

**Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen**  
in reicher Auswahl und belampter, guter Qualität empfiehlt unter  
Zusicherung reeller und prompter Bedienung  
14890      **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

**Schmiedeiserne Gasröhren**,      16267

**Bleiröhren**,

**Zinkblech**

empfiehlt **G. Schöller**, Döbheimerstraße 4.

Mehrere frisch geleerte **Vordeaux-** und **Sherrn-Fässer**  
billig zu verkaufen im englisch-deutschen Wein-Depot, große  
Burgstraße 2a.      16257

Drei **Marquisen** nebst Beschlag für runde Fenster und  
drei große Balton-Blumentaschen zu verkaufen. Näheres Eisab-  
benthalstrasse 14 zwei Treppen hoch.      16250

Eine vierstuhlablige, tannen-lackierte **Schreibtischkommode** zu  
verkaufen Adlerstraße 30 im Hinterhause.      16251

Wellriegelstraße 20 im Dachlogis sind mehrere **Spanierenvögel**  
(Weibchen) zu verkaufen.      16253

Gute **Neyfel** per Kumpf 14 kr. sind zu verkaufen Ellen-  
bogengasse 13.      16256

**Eine Ladeneinrichtung** zu verkaufen  
II. Burgstraße 7.      16266

 Kleiner weißer Hund zugelaufen. Gegen Erstat-  
zung der Einrichtungsgebühren sowie des Futtergeldes  
abzuholen Schwalbacherstraße 18.      16255

Eine geschickte **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in  
einem feinen Geschäft als Büschneiderin thätig war und im Be-  
sitz der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den feinen Herr-  
schaften in und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 16  
Parterre.      16262

Ein dunkelbrauner **Sommerüberzieher** ist verloren wor-  
den. Gegen gute Belohnung abzugeben an Frau Hofinger,  
Feldstraße 1 im Hinterhaus.      16290

Vor einigen Wochen wurden grüne, gestickte **Pantoffeln**  
irrtümlich Lousenplatz 1 abgegeben. Gegen die Einrückungs-  
gebühr daselbst abzuholen.      16264

Schwalbacherstraße 37 kann ein Mädchen das Kleidermachen  
gründlich unentgeldlich erlernen.      16145

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 27 im  
zweiten Stock.      16170

Es empfiehlt sich ein junges Mädchen, welches das Putzen  
schon erlernt hat, für ein Putzgeschäft. Näheres zu erfragen  
in der Expedition.      16252

Eine reinliche Person wird für Monatserbeit gesucht Helenen-  
straße 24 eine Stiege hoch.      16246

Es wird eine tüchtige Monatsfrau gesucht. N. Exp.      16258

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähern und Ausbessern be-  
wandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh.  
Römerberg 20 im 2. Stock.      16281

Eine bewanderte Näherin wird gesucht. Näh. Exped.      16305

## Stellen-Gefüche.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre auf einem Hofgut war, sucht bei  
einer anständigen Herrschaft als feineres Zimmermädchen Stelle.  
Näh. bei Frau Probst Ebert, II. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 16325

Hausmädchen suchen Stellen II. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 16325

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein  
Hotel. Näh. Exped.      13740

Man sucht eine Herrschaftsköchin, sowie eine Kammerjungfer.  
Näh. Exped.      15164

Ein fleißiges Mädchen auf Ostern gesucht. Näh. Exp. 16005

Ein braves Dienstmädchen wird auf April gesucht bei Kauf-  
mann Hanß, Mühlgasse.      16047

Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 24.      16103

Une jeune fille française désire se placer comme femme  
de chambre ou bonne d'enfants; elle pent entrer toute de  
suite. Sadresser à l'expedition de cette feuille.      15982

Eine tüchtige Köchin, die auch Hausharbeit mit übernimmt und  
empfehlenswerthe Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten  
Lohn gesucht. Näheres Expedition.      16149

Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird  
auf den 1. April gesucht. Näh. Marktplatz 9.      16166

Ein anständiges Frauenzimmer, der französischen Sprache  
mächtig, wünscht Stelle in einem Ladengeschäft oder Hotel. Näh.  
sub K. 777 durch die Annonen-Expedition von D. Frenz in  
Mainz.      174

Ein tüchtiges, starkes Hausmädchen wird in ein Badhaus auf  
gleich gesucht. Näh. Exped.      16201

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausharbeit  
mit übernimmt, wird auf 15. April gesucht. Näh. Exp. 16227

Ein Dienstmädchen gesucht Döbheimerstraße 7.      16240

Ein Dienstmädchen ges. II. Burgstr. 1, Porzellansladen. 16059

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Helenen-  
straße 15.      16260

Ein Mädchen, welches kochen kann, Hausharbeit versteht und  
gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Döbheimer-  
straße 2 o Bel-Etage.      16278

Ein anständiges Mädchen, welches in aller Arbeit erfahren ist,  
sucht auf 1. April oder Ostern eine Stelle. Näheres gr. Burg-  
straße 8 eine Stiege hoch.      16275

Stiftstraße 6 Parterre wird ein Mädchen vom Lande gesucht.  
Zu sprechen um 9 Uhr.      16247

in  
Be-  
rr-  
16  
262  
or-  
290  
In  
145  
im  
70  
hen  
gen  
252  
en-  
246  
258  
be-  
zäh.  
281  
305  
bei  
elle.  
325  
325  
ein  
740  
fer.  
164  
005  
auf.  
047  
103  
108  
ame  
de  
982  
und  
iten  
149  
vord  
166  
ache  
däh.  
in  
174  
auf  
201  
beit  
227  
240  
059  
nen-  
260  
und  
ner-  
278  
ist,  
urg-  
275  
ucht.  
247

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haushälfte, am liebsten bei Fremden. Offerten unter B. K. 100 beliebt man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 16292

Ein gebildetes Frauenzimmer gesetzten Alters, im Hauswesen sehr erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, am liebsten in einer Privat-Familie. Näheres Expedition. 16271

Ein Mädchen, im Kochen und aller Hausharbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres bei F. Frank, Kirchgasse 6, 4. Stock. 16283  
Es wird zum baldigen Eintritt ein feines Haushälfte oder Jungfer gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres bei der Expedition d. Bl. 16289

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Haushälfte oder als Mädchen allein. Näheres bei H. Altenhoven, Metzgergasse 18. 16307

Eine israelitische Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausharbeit mit übernimmt, sucht auf gleich oder nach Ostern eine Stelle. Näheres Kirchhofsgasse 2 bei Sulzberger im Laden. 16282

Ein junges, gebildetes Mädchen mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei Kindern in einer feineren Familie. Näheres Expedition. 15689

Ein solides Mädchen, welches sich der bürgerlichen Küche und der Hausharbeit unterzieht, findet Stelle. Näheres Burgstraße 10 im dritten Stock. 16328

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches die Hausharbeit gründlich versteht, sowie im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 16 im dritten Stock. 16297

Ein anständiges Frauenzimmer mit guten Zeugnissen, im Hauswesen und Kochen erfahren, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Michelsberg 11. 16304

Ein Junge kann das Ladirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029  
Ein Tapezierlehrling gesucht Schillerplatz 3. 15893

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806  
Tüchtige Rockarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 15807

Ein braver Lehrjunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095  
Ein kräftiger Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 15990

## Ein Gärtnergehülfe

wird gesucht. Näheres Metzgergasse 10. 16066

Ein Lehrling gesucht von

Reinhard Bollinger, Schreiner. 16046

Ein Diener und eine Köchin werden gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres in der Expedition. 16154

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei F. C. Otto, Friedrichstraße 27. 16238

Für sofort oder auf 1. April wird ein Hausbursche gesucht Langgasse 31. 16221

Zwei tüchtige Bauzeichner gesucht Adelheidstraße 5. 15922  
Ein reilicher Knecht gesucht Stiftstraße 9. 16185

Schreinergegenden gegen hohen Lohn Röderstraße 33 im Hinterhaus. 16173

Tüchtige Tünchergegenden gegen guten Lohn gesucht. Näheres Steingasse 18. 16181

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Näh. Exp. 16164  
Gegen guten Lohn wird ein guter Tag Schneider gesucht. Näh. bei Herrn Schneidermeister Haas, II. Schwalbacherstr. 9. 16200

## Tapezirergehülfen

sucht A. Mendel, Friedrichstraße 30.

16055

## Ein starker Hansbursche

gesucht. Eintritt gleich. Näheres Expedition.

16239

Schreinergehülfen gesucht bei Heiland, Steingasse 7. 16219  
2-3 Schlosser finden dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 35. 16018

Starke, kräftige Jungen können das Steinhauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235

Ein wohlerzogener Junge wird in die Lehre geführt bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123

Ein guter Rockarbeiter und ein guter Tagschneider werden gegen gute Bezahlung gesucht von Stein & Koch, Nerostr. 2. 16326

Ein braver Junge kann das Posamentiergeschäft erlernen bei H. Exner, Neugasse 7. 16028

Ein Hansbursche gesucht Marktstraße 6. 15868

## Schuhmachergesellen.

Gute Arbeiter auf Herren- und Damenstiefeln finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

## Otto Herz & Cie. in Mainz.

415

Ein Restaurationsstainer wird gesucht. Näh. Exped. 16311

Ein Diener, der die Krankenpflege, sowie das Serviren gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. bei Frau Häußer, Goldgasse 21. 16294

## Für Hôteliers und Restaurateure.

Kellner aller Branchen besorgt das Placements-Bureau von F. Wessel, Fischerbrücke in Berlin. 415

Ein wohlerzogener Junge kann das Ladirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 15931

Ein Bursche, welcher zu fahren versteht und Hausdienst verrichtet, wird gesucht. Näheres Expedition. 16279

Zwei Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 45 Parterre links. 16310

## Gesucht

wird ein Kapital von 8-10,000 fl. gegen gute Versicherung und vierteljährige Binszahlung. Näh. Exped. 15036

10000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 15573

700, 6000, 1400, 1000, 900 fl. werden ständig gesucht. Näheres Expedition. 16285

Zwei anständige Nähmädchen suchen ein möblirtes Zimmer. Näh. bei A. W. Engler, Kirchhofsgasse 4. 16327

## Logis-Vermietungen.

Elisabethenstraße 8 Parterre sind zwei fein möblirte Zimmer auf 15. April zu vermieten. 16313

Faulbrunnstraße 11 in dem neuerrichteten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Bugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus dafselbst. 15856

Geisbergstraße 8 ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 16276

Helenenstraße 6 im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. 16077

Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 16243

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15787

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Bugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmern zu verm. 13326  
Kirchgasse 31 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16261  
Langgasse 16 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und  
Zugehör sogleich zu vermieten. 16168

Metzgergasse 35 ist ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu  
vermieten. 16298

Michelsberg 7 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 16203

Nerostraße 24 sind zwei Logis zu vermieten. 16168

Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist im 3. Stock  
ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 18057

Rheinstraße 33 ist ein Salon nebst zwei Schlafzimmern zu  
vermieten. 15204

Taunusstraße 51 ist die elegant möblierte Bel-Etage, be-  
stehend in 4 Zimmern und Cabinet, auf Verlangen mit Küche  
und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 16037

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit  
Ballon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, voll-  
ständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu  
einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038

In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zim-  
mern nebst Zugehör, Küche und Stellung vom 1. April bis  
1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung  
auf 1. April zu verm. B. Schöfer, Luisenstraße 23. 12459

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritius-  
klo, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei  
Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

In meinem Hinterhause Friedrichstraße 32 sind pro 1. Juli d. J.  
drei Logis, jedes aus drei Zimmern mit Zugehör bestehend,  
sowie zwei Parterre-Räume mit Feuergerichtigkeit, welche  
letztere sich auch als Magazins- oder Lager-Räume verwenden  
lassen, zu vermieten (Schmiede ausgeschlossen). 15405

Friedrich Brenner. 15741

## Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage,  
bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Ballon, 2 Mansar-  
den &c., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen,  
zum möbliert Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im  
Cigarrenladen. 15405

In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen  
hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1—2 Kammern, Küche &c.,  
auf 1. April zu vermieten. H. L. Freytag. 14356

Ein Logis von vier Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten.  
Näheres Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15782

In schöner Lage, nahe der Triumphalle, sind ein bis zwei reinliche,  
gesunde, möblierte Zimmer zu verm. Näh. Exped. 15427

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten.

Näheres Expedition. 14993

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsren unvergeß-  
lichen, innig geliebten Gatten, Sohn, Bruder, Schwager  
und Schwiegersonn,

## Bäckermeister Heinrich Schwanz,

nach langem, schweren Leiden Dienstag Morgen 5½ Uhr  
in ein besseres Jenseits abzurufen.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten  
diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nach-  
mittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 10,  
aus stattfindet.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Hälfte einer möblierten Saal-Etage ist an eine oder zwei  
Personen abzugeben. Näh. Exped. 16254

Ein kleiner Laden nebst Wohnung an stille Leute zu vermieten.  
Näheres Expedition. 16326

Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. N. E. 15965

Helenenstraße 15 Hinterh. können Arbeiter Schlafstelle erh. 16192

Schüler finden Aufnahme Moritzstraße 7 im 2. Stock. 15546

Schulgasse 7, Hinterh., findet ein Arbeiter Schlafstelle. 16269

Steingasse 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erh. 16306

## Deutsche National-Lotterie

unter der Allerhöchsten Protection Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin  
zum Besten der kranken und verwundeten deutschen Krieger, der Invaliden  
des jetzigen Krieges und der Hinterbliebenen der Gefallenen.

Preise zu einem Thaler sind auf dem unterzeichneten Bureau zu  
haben. Die Gewinne bestehen aus den wertvollen und zahlreichen Gegen-  
ständen, welche dem Berliner Central-Comité der deutschen Freiheitvereine  
von verschiedenen Wohlthätern und Vereinen geschenkt worden sind. Es sind  
dies: Gemälde, Schmuckstücke, Bänder u. s. w. Es gehört dabin auch der  
Silberbarren im Werthe von 480 Thalern, ein Schenkel der Deutschen in  
Virginia-City, Staat Nevada, ferner ein Schild, versehen mit kunstvoll  
gearbeiteten kleinen Darstellungen von Kriegsgeschäften aus edlen Metallen,  
ein Geschenk aus Philadelphia.

Zur Interesse der verwundeten Krieger, der Invaliden und Hinterbliebenen  
Gefallener bitten um zahlreiche Abnahmen von Preisen.

Das Bureau des Kreis-Vereins:

Herr. Hen'l (Taunusstraße 9).

## Evangelische Kirche.

Donnerstag den 30. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch  
durch Herrn Candidat Dr. Richter.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 28. März.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	24 Stunden
	Morgent.	Nochn.	Abends.	Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	334,49	335,22	335,91	335,20
Thermometer (Reaumur)	+1,0	+4,2	+0,4	+1,86
Dun-Stromping (Bar. Lin.)	1,63	0,95	1,09	1,24
Relative Feuchtigkeit (Drsc.)	77,2	33,0	53,2	54,46
Windrichtung	W. W.	W. W.	W. W.	
Regenmenge vor □ in mm.				
Kubil.				

\*) Die Barometterangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

## Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate  
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis  
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 30. März.

Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Probe für die Damen in der höheren  
Bürger-Schule.

Dilettanten-Verein. Abends 7½ Uhr: General-Probe im Victoria-  
Hotel.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 7½ Uhr: Ver-  
sammlung im Gasthaus „zum Gutenbergs“, Nerostraße.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Der eingebildete  
Kranke“. Aufführung in 1 Aufzage (3 Abtheilungen) von Mörike.  
Nach der Baudissia'schen Ueberzeugung für die Bühne bearbeitet von  
Richter. Neu einstudirt: „Der Heiratsantrag auf Helgoland“.  
Lebendes Bild in 2 Aufzügen von L. Schneider.

Bayreuthische Eisenbahnen. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.  
Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lausanne. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.5. 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3. 15. 5. 12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. \* Schnellzüge.

Frankfurt, 28. März 1871.

## Geld-Course.

Preuß. Tassen-Scheine 1 fl. 45 — 45½ fl.

Fried. d'r. 9 " 58 — 59 "

Pfennig (doppelt) 9 " 45 — 44 "

Doll. 10 fl. Stücke 9 " 55 — 57 "

Duitaten 5 " 36 — 38 "

20 Frs. Stücke 9 " 28 — 29 "

Sovereign 11 " 55 — 57 "

Imperial 9 " 45 — 47 "

Dollars in Gold 2 " 27 — 28 "

## Wechsel-Course.

Amsterdam 100½ b.

Berlin 105½ b.

Edin 105 b.

Hamburg 88½ b.

Leipzig 105 b.

London 119½ b.

Paris 94½ b.

Wien 95½ b.

Disconto 3½ % b.

Zu beeindre mich hierdurch anzugeben, daß mein Lager in den neuesten  
**Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen,**  
sowie in  
**fertigen Damen-Anzügen, Umhängen etc.**  
anßerst reichhaltig und geschmackvoll sortirt ist. Ebenso empfiehle ich eine große Auswahl in  
**gestickten Schweizer-Gardinen** von 6 fl. an per Fenster,  
**Rouleaux-Stoffe** jeder Breite,  
**Damast, Meuble-Rips, Teppiche und Tischdecken** &c.  
Schließlich mache ich noch aufmerksam auf eine große Partie anßerst preis-  
würdiger schwarzer **Cachemires**, zu Kleidern und Jacken geeignet.

16015

J. Hertz, Langgasse 8e.

**Knaben-Anzüge**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack sind in großer Auswahl zu finden bei  
**Louis Süss,**  
364 24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Die richtige  
**Gesundheitspflege,**  
die Heilung aller  
**Krankheiten,**  
die Erreichung des  
**höchsten Alters**

Dieses Buch sollte in keinem Hause fehlen.

lehrt in überzeugender jedem verständlicher Weise Dr. Werner's  
**Wegweiser für alle Kranken.** Es dürfte wohl kaum einen  
Ort geben, in dem dasselbe nicht bekannt ist, oder in welchem  
es nicht diesem oder jenem zur Gesundheit verholfen hat.  
Selbst in Fällen, wo die tüchtigsten Aerzte und alle angewandten  
Mittel nutzlos waren, brachte es Hilfe. Von den vielen tausend  
Zeugnissen sind die Adressen der in der letzten Zeit eingegangenen  
der neuesten Auflage beigedruckt und in diesem ca. 600 Orte  
vertreten. Es ist für nur 6 Mgr. in jeder Buchhandlung  
zu bekommen.

415

# Strohhut-Wäscherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Façonniren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

**Jacob Weigle**, Hutmacher,  
kleine Burgstraße 1.

13802

# Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens assortirt, bringe in Erinnerung.

**H. W. Erkel**,  
Webergasse 4.

15744

Ich mache hiermit auf noch in großer Auswahl vorrathige einfarbige, farbte und schwarze Damenkleiderstoffe für jede Saison, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Seidensamme, engl. Patent-Samme, Cashmirs, Mulls, Piques, Percals, Faconas, Bielefelder Leinen, Châles, leinene und Leinen-Batist-Taschentlicher, Tichus, Foulards &c. ergebenst aufmerksam mit dem Be- merken, daß ich solche, um den Schluss meines Geschäfts im nächsten Monat zu ermöglichen, bedeutend unter den couranten Preisen ver- laufe.

**August Jung**,  
große Burgstraße 2.

15263

# Confirmandenanzüge

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Kappen empfehlen die Kleidermagazine von Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

# Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 Kr., sowie hohe Beugstiefeln für Mädchen mit Bügen, Knöpfen und zum Schraüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155 **F. Herzog**, Langgasse 14.

# Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebammie, Sonnengässchen 3 am Stadthaus in Mainz.

# Ausverkauf

nur noch einige Tage **Kranzplatz 12** in Corsetten, Crinolines, Schirmen, Rämmen, Bürsten, Parfümerien, Schmuckstücken, Drell &c. zu und unter Fabrikpreisen bei

16233

**E. Rayss.**

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine vollständig sortirte

# Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite auf's Angelegenste:

Brochirte Mull-Vorhänge,  
gestickte " " mit Tüll-Borde,  
gestickte Tüll-Vorhänge,  
englische von den billigsten" bis zu den feinsten Qualitäten.

Gute Waren, verbunden mit geschmaackvollen Mustern, lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Feste Fabrikpreise!

15148

**G. W. Winter**,  
5 Webergasse 5.

# Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und um ein lebhaf tes Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die

15935

Kleiderhandlungen von Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

# Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe alle noch übrigen Artikel, bestehnd in Herren- und Damen-Stiefeln und Schuhen zu herabgesetzten Preisen.

14780

**J. Schmitt Wwe.**, Webergasse 18.

Mein Lager fertiger Spiegel empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen.

13576 **A. Bauer**, Metzgergasse 14.

# Zu verkaufen

ein Haus in bester Lage von Mainz, worin seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde; dasselbe eignet sich auch zur Anlegung einer Bäckerei oder Metzgerei. Näh. Exped. 15861

Ein Haus mit großem Garten nebst Thorsfahrt, in der Ludwigstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 14935

# Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei  
8001

**Jos. Ulrich**, Kirchgasse 6.

# Gastwirthschaft zum weißen Lamm

auf dem Marktplatz dahier

habe ich vom 1. April d. J. an dem Herrn **Georg Burkart** aus Biebrich übertragen,  
und bitte das mir früher bewiesene Vertrauen demselben ebenfalls schenken zu wollen.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

**Georg Bücher.**

Bezug nehmend auf Vorstehendes verspreche ich eine ansmerkliche und preiswürdige  
Bedienung: stets vorzügliches Bier, reine Weine, gute Küche, mäßige Preise.  
Wiesbaden, den 28. März 1871.

**Georg Burkart.**

## Das größte und billigste Lager in Herren- und Knaben-Anzügen empfehlen

**L. & M. Dreyfus,****Langgasse 53 am Kranzplatze.**

15734

<b>Complette Anzüge</b>	von 15 fl. an,
<b>Knaben-Anzüge</b>	5 "
<b>Confirmanden-Anzüge</b>	11 "

## Geschäfts-Eröffnung.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir an hiesigem Platze,  
Reichhof 22, eine Fabrik in Damenmänteln, Mantissen und Jäden en gros & en détail  
errichtet haben.

Unser Lager, welches vorstehende Artikel als Specialität repräsentiren soll, wird von den  
billigsten bis zu den feinsten Genres stets aufs Reichhaltigste und dem Geschmacke der Mode  
Entsprechendste assortirt sein. Durch strengste Reellität, gewissenhafteste Ausführung der uns zu  
Theil werdenden Aufträge, werden wir das Vertrauen der uns beehrenden Damen zu gewinnen  
und zu erhalten suchen.

Nach Maß bestellte und nicht nach Wunsch ausgefallene Piecen werden ohne Weiteres zurückgenommen.  
**Schreiber & Fuchs** in Mainz, 22 Reichhof 22.

174

## Geschäftsansgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als:  
Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenchränke,  
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke &c.  
Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

## Vorgezeichnete Weißstickereien

in reicher Auswahl und neuesten Dessins bei

**W. Heuzeroth,**  
16150 vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

## Für Glaser und Schreiner.

Eine größere Partie 1", 1½", 2" und 3" eichene und buchene  
Bohlen bis zu 25' Länge zu verkaufen bei  
**Wilhelm Zobus** in Mittelheim (Rheingau). 16074

empfiehlt

## Gartenfiguren

F. Lautz, Moritzstraße 14. 14151

6.

# Saalbau Schirmer.

## Bayreuther Bier

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in vorzüglicher Qualität wird von heute an in Bapf genommen. Ebenso ausgezeichnetes Nassauer Bier aus der Alten-Brauerei in Nassau.

14835

## Bur Stadt Straßburg.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß die bisher von mir betriebene Restauration und Wirthschaft mit dem 1. April an Herrn Wilhelm Wintermeyer übergeht. Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Wiesbaden, den 27. März 1871.

Gustav Berghof.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich meine Restauration und Wirthschaft zur Stadt Straßburg unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung und solidester Preise bestens. Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Speisen, sowie reingehaltene und preiswürdige Weine das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte ich um recht zahlreichen Besuch.

16053

Achtungsvoll  
Wilhelm Wintermeyer.

## Speisewirthschafts-Eröffnung.

### 7 Michelsberg 7.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 2. April meine Speisewirthschaft, Mittagessen zu 14 Kr. nebst einem reinen ausgezeichneten  $\frac{1}{2}$  Schoppen Wein eröffnen werde. In der Hoffnung, daß ich Zedermann zufrieden stelle, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Achtungsvoll

16195

Jacob Damm.

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Butter- und Eier-Handlung en gros & en detail befindet sich von heute an nicht mehr Schulgasse 9, sondern Ellenbogen-gasse No. 7, vis-à-vis dem Brauhause zum Lömmchen.

15873

Hochachtungsvoll P. Lehr.

## Brotpreise

16188

bei J. B. Willms in der Waage:

1. Qualität Langbrot per Laib 21 Kr.,
1. " runder Brod per Laib 15 Kr.,
1. " Kornbrot lang od. rund pr. Laib 19 Kr.,
2. " Kornbrot rund per Laib 18 Kr.

## Frische Maikräuter

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 16086

Ma Tapezirerstärke, schön weiß p. Pf. 8 Kr.,  
Langgasse 29. bei Ed. Weygandt, 15944

## Ruhrkohlen

billig zu beziehen bei

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4. 15126

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellchen sind zu haben bei  
13892 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

## Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbennas, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei  
14392 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Ossenbach bezogen werden.

15358

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr frisch, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Oranienstraße 16. 15696

Ruhrkohlen besser Qualität in jedem Quantum billig zu beziehen Saalgasse 36. Wilh. Kessler. 16051

## Zu verkaufen

Adolphsallee 1: 3 Bettstellen mit Sprungfedern und dreihöckigen Matratzen und Keil, Waschkommode und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Nächttisch, alles in Nussbaum; für 4 Fenster Gardinen mit Zugehör, 1 Küchenschrank, Küchentisch und Stühle, Porzellan und Küchengeschirr. Alles so gut wie neu. 16214

Eine schöne Theemühle, ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Coussine mit Rips überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Nussbaum, ein Plüschesessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stickrahme sind zu verkaufen. Rheinstraße 30. Anzusehen Morgens 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15488

Kanarienvögel, Hahnen und Weibchen, sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 16046

Ein Neusündländer Hund,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 16022

Ein noch gutes Billard und 2 schöne Oleander sind billig zu verkaufen Mauergasse 2 eine Stiege hoch. 16117

Harzer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), sowie ein Haufen Dung zu verkaufen Louisenstraße 24 im 3. St. 16215

Ein weißes Kleid, einmal getragen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16215

Eiserne Gartenbank zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 16217

Conffirmandenröcke zu verkaufen Ludwigstraße 11. 16245

Eine eichene Waschbüttel, Gießkanne, Grabschuppe sind zu verkaufen Dogheimerstraße 8. 16167

Ein Chassepot zu verkaufen. Näheres Expedition. 16162

Sandsteinpfiler, Thüren und Erkerfenster sind Langgasse 4 zu verkaufen. 16019

Zwei neue polierte Bettstellen zu verkaufen Schwalbacherstraße 15 bei W. Heuss, Schreinermeister. 16030

Friedrichstraße 15 ist ein neuer, feuerfester Gassenschrank zu verkaufen. 16032

Herrnmühlgasse 4 sind Kartoffeln zu verkaufen. 15961

Ein vollständiges Bett mit Bettstelle ist aus freier Hand zu verkaufen Mezzergasse 26. 14663